



MAGTS

**München Aktiv
für Gesundheit e.V.**

JAHRESBERICHT 2023

Präventive Ansätze unserer Stadtteilarbeit



Unser Ansatz: Gesundheit & Soziales in stadtteilbezogener Netzwerkarbeit

- » für Chancengleichheit und inklusiven Zugang zu gesundheitsförderlichen Angeboten und zur sozialen Teilhabe
- » für nachhaltige Netzwerke und Wirkungen mit Akteur*innen in den Stadtteilen
- » für gesundheitsorientierte Quartiersentwicklung
- » für nachbarschaftlichen Zusammenhalt

Rund 600 Netzwerkpartner*innen in 8 Projekten in 4 Schwerpunkt-Stadtteilen

Berg am Laim		150
Ramersdorf		127
Aubing-Neuaubing-Westkreuz		170
Freiham		154

Aubing-Neuaubing-Westkreuz

Gesundheitskompetenz und Inklusion
Hitzeresilienz
Mobile Information
Online-Gesundheitswegweiser

Freiham

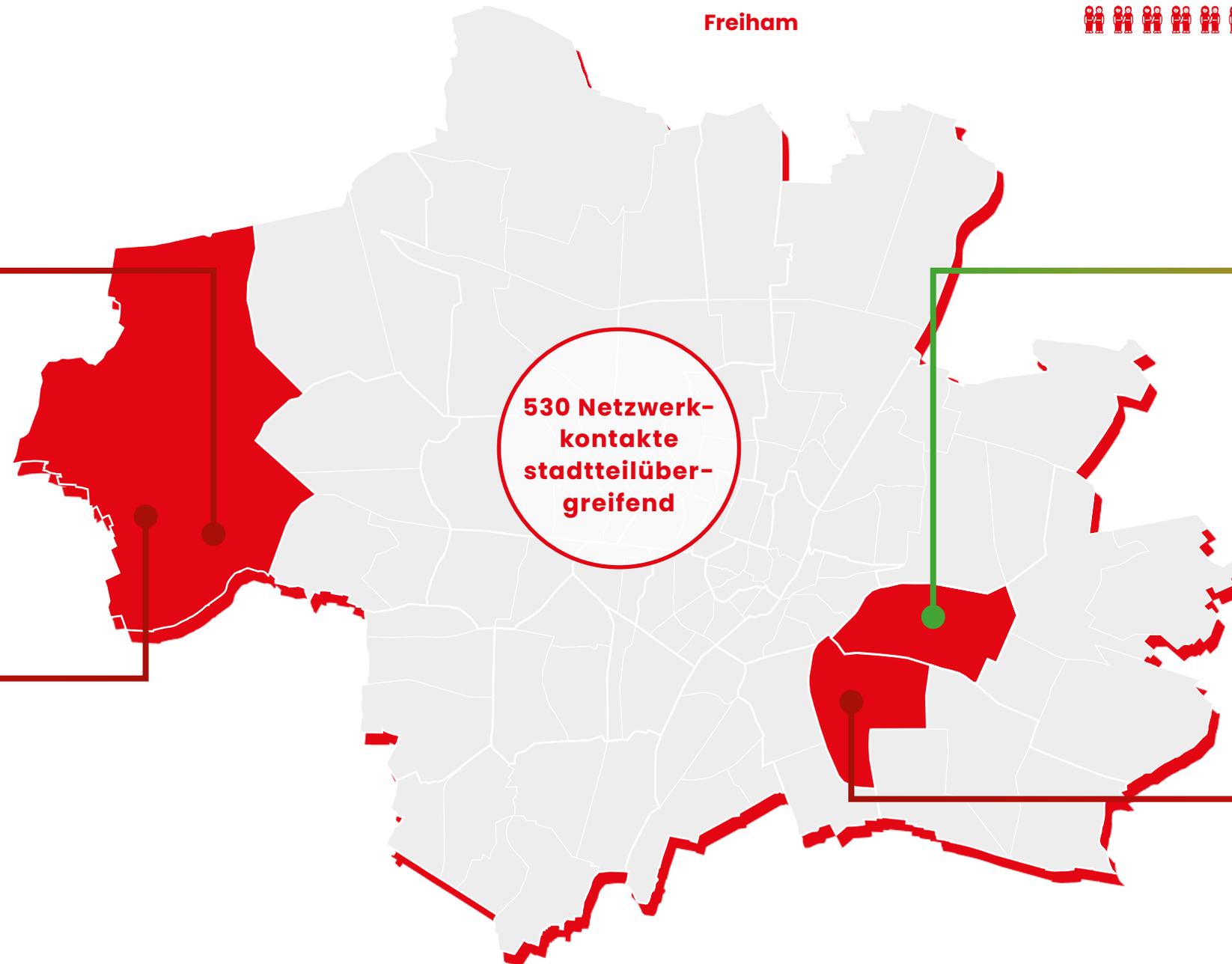
Netzwerkmanagement Präventionskette Freiham
Online-Gesundheitswegweiser

Berg am Laim

Bewegung und Entspannung
Ernährung und Nachhaltigkeit
Gesundheitskompetenz und Inklusion
Hitzeschutz
Online-Gesundheitswegweiser
Quartierbezogene Bewohnerarbeit

Ramersdorf

Online-Gesundheitswegweiser
Psychisches Wohlbefinden

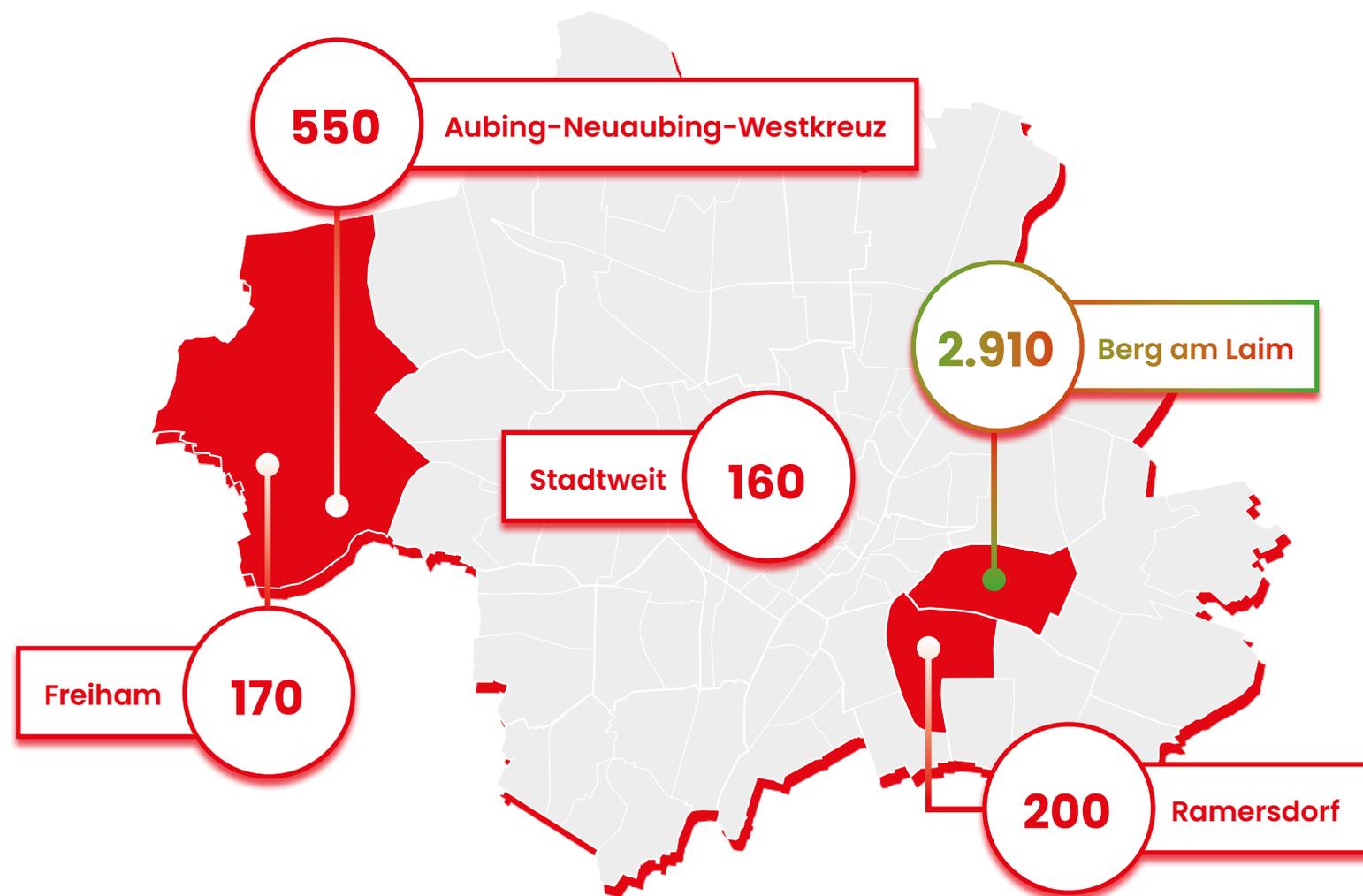


Mit 4.000 Bewohner*innen im direkten Gespräch in den Schwerpunkt-Stadtteilen und stadtweit

In unseren Projekten tauschten wir uns in 3 Stadtbezirken mit rund 4.000 Bewohner*innen im persönlichen Gespräch aus – in drei Nachbarschaftstreffs, an Infoständen, bei Mitmachaktionen und bei thematischen Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet.

In den drei Nachbarschaftstreffs in Berg am Laim stehen rund 1.000 Bewohner*innen mit den Treffleitungen in regelmäßigem Austausch. Dort engagieren sich rd. 100 „Aktive“ auf ehrenamtlicher Basis, als Übungsleiter*innen oder auf Honorarbasis.

Erreichte Bewohner*innen im persönlichen Gespräch nach Stadtbezirken



Für gesundheitsorientierte Quartiersentwicklung



Beteiligung und Eigenverantwortung auf Bewohnerseite, nachhaltige Projektentwicklung und tragfähige Netzwerke auf Kooperationsseite: Mit diesem Anspruch stärkt MAGS mit Fachwissen und Methodenvielfalt gesundheitsförderliche Angebote für Bewohner*innen. Gesundheitsförderung ist keine „Dienstleistung“ aus dem Gesundheits-Ressort; Gesundheit entsteht vor Ort mit allen Beteiligten für eine gesunde Stadt(teil)entwicklung.

MAGS übernimmt hier eine moderierende Rolle für mehrjährige Entwicklungsprozesse mit Bewohner*innen, Fachkräften aus Einrichtungen und Entscheidungsträger*innen für den Stadtteil und im Stadtviertel.

Für nachbarschaftlichen Zusammenhalt



Von Aktivieren und Befähigen hin zu Vermitteln und Zusammenführen: Im Rahmen der Quartierbezogenen Bewohnerarbeit entwickeln die Nachbarschaftstreffleitungen in Berg am Laim ein vielfältiges Programm für eine vielfältige Bewohnerschaft. Mit Stadtteil- und Menschenkenntnis wird eine gute und gesunde Nachbarschaft im Sinn der „Sozialen (Zusammen-)Arbeit“ gestärkt.

MAGS übernimmt hier eine moderierende Rolle zwischen Bewohner*innen und Engagierten im und für das Quartier: Gute Nachbarschaft ist eine Gemeinschaftsaufgabe, für die alle vorhandenen Ressourcen gemeinsam genutzt werden.

Unser methodischer Ansatz

- » Als Moderator*innen fördern wir den Dialog zwischen Bewohner*innen und Entscheidungsträger*innen
- » Als Netzwerker*innen spannen wir den Bogen von Verhaltens- zu Verhältnisprävention



Unsere Haltung – mit Bewohner*innen und Partner*innen

Nachhaltigkeit
Eigenverantwortung
Wohlbefinden
Gesundheit Toleranz
Gemeinschaft Spaß
Stadtentwicklung
Nachbarschaft
Quartier
Vielfalt **Prävention**
Kultur



Unsere Ansätze in 8 Projekten im Jahr 2023

Meilensteine in der Stadtteil-Gesundheitsförderung



Online-Gesundheitswegweiser (seit 2014): Er umfasst mittlerweile 7 Stadtteile. MAGs pflegt Kontakte und Informationen zu niedrigschwelligen Dienstleistungen gemeinsam mit Multiplikator*innen in den Stadtbezirken 14, 16 und 22; die Gesundheitsmanager*innen des Gesundheitsreferates (GSR) pflegen Kontakte und Angaben zu den Projektgebieten von „München gesund vor Ort“. Die Weiterentwicklung dieser orientierenden Plattform erfolgt in enger Abstimmung zwischen dem GSR und MAGs.



Präventionskette Freiham (seit 2017): Zukunfts-Workshops, die dritte Sozialraumkonferenz, 90 Fachkräfte-Mitglieder in zwei lebensphasenübergreifenden Arbeitsgruppen, die Grundsteinlegung der Fachkräfte-Plattform, regelmäßige Newsletterausgaben und verteilte Willkommensbotschaften zeigen: die ab September 2023 erfolgte Verstetigung als ressortübergreifender Ansatz der LHM ist gelungen. Details sind im Projektbericht zur 6 ½-jährigen TK-finanzierten Aufbauphase zu finden.



MobilInfo 3.0 in Aubing-Neuaubing-Westkreuz (seit 2021): Gesundheits- und Stadtteilinformationen werden in regelmäßigen Rundgängen mit einem Zeitungsroller vor allem dort zugänglich gemacht, wo durch Baustellen Begegnungsorte vorübergehend wegfallen. Gefördert mit Mitteln des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ Aubing-Neuaubing-Westkreuz entstanden kreative Anhaltspunkte für ein gesundes Miteinander: Seit Jahresbeginn 2024 steht ein gemeinsam gestalteter und ehrenamtlich betreuter Bücherschrank an der Wiesentfelser Straße 49, gegenüber der mehrjährigen Baustelle für ein neues Nahbereichszentrum.



Hitzeresilienz (seit 2021): Seit Juni 2023 ist die web-basierte App hitzefrei-muenchen.de online und die Sammlung der wohnortnahen Empfehlungen von kühlen Orten wächst stetig. Besonders intensiv sammelt MAGs geodaten-basierte Informationen in den Stadtbezirken 14, 16 und 22. Die Idee, mit Expertenwissen von Bewohner*innen und weiteren Stadtteilakteur*innen einen Dialog über Hitzeresilienz in Gang zu setzen, fand der vdek im Rahmen seines Zukunftspreises „Klimawandel und Gesundheit“ gut und verlieh MAGs dafür einen dritten Preis.

„PasSt“ (seit 2022): Die Phase des Netzwerkaufbaus für die Stärkung psychischen Wohlbefindens in Ramersdorf resultierte in diesem 4-jährigen krankenkassenfinanzierten Projekt in einem gemeinsamen Verständnis von Einrichtungen und ihren Fachkräften: Woran kann wer wie erkennen, dass psychisches Wohlbefinden zum Projektende kein Tabu-Thema mehr ist, sondern Informationen und Angebote für und mit Bewohner*innen im Alltag ihren Platz haben? Workshops und Vorträge schufen eine solide Basis für die weitere Orientierung zu „mental health“.

Diese Projekte werden gefördert durch



Landeshauptstadt
München
Gesundheitsreferat

Weiterentwicklung in den Nachbarschaftstreffs in Berg am Laim

Maikäfertreff (seit 2010)

Langjährige Besucher*innen und neue Nachbar*innen miteinander verbinden – intergenerativ, vielsprachig und inklusiv. Mit dem Mix aus einem zusatzfinanzierten Seniorenprogramm und einem breiten familienorientierten Angebotsspektrum gelingt dieser Brückenschlag. Soziale Beratung und Orientierung zu allem, was das (Zusammen-)Leben im Stadtteil leichter macht, ergänzen das Programm.



Weha-Treff (seit 2014)

Bisher nur in der Westerhamer Straße, seit 2023 auch im ehemaligen Stadtteiltreff in der Gotteszeller Straße: In-Bewegung-Bringen, musische, kreative und nachhaltige Akzente für Groß und Klein setzen und darüber Nachbar*innen miteinander vernetzen. Fahrradselbsthilfewerkstatt, Bewohnergarten, Feste, Ausflüge und Tauschangebote für Kinderkleidung und haltbare Lebensmittel – ein vielfältiges Programm für eine vielfältige Bewohnerschaft.

baum20 (seit 2021)

Fortgesetztes „Change Management“ vom ehemaligen Stadteilladen zum Nachbarschaftstreff mit Fokus auf Stadtteil-Kultur, Umwelt und Nachhaltigkeit, kreative, musische und bewegende Mitmachangebote – als verbindende Angebote in zentraler Lage in Berg am Laim, auf dem Weg zwischen dem „alten“ Ortskern, dem neuen Wohnquartier Baumkirchen-Mitte und dem neuen Gewerbequartier „Die Macherei“.



Die Nachbarschaftstreffs werden gefördert durch



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Team und Verein

Der Trägerverein

MAGs - München Aktiv für Gesundheit e.V. hat im Jahr 2023 seinen Weg von der „Aktionswerkstatt Gesundheit“ zur Netzwerkarbeit für eine gesunde und soziale Stadtentwicklung weitergestaltet – in der Projektentwicklung wie auf Vereinsebene. Sinnbildlich dafür stand auch das Thema des Fachforums, zu dem MAGs vor seiner Mitgliederversammlung am 12. Juni 2023 einlud: „Gesunde Stadt Leben: (Wie) verstehen wir uns (noch)?“

Der Verein zählt seit Juni 2023 20 Mitglieder.

Nach fünfjähriger Vorstandstätigkeit von Reinhold Graf und Christine Hecht übernahmen im Juni 2023 Uta Kesting und Oliver Wick diese Rolle bei MAGs.

Auch im Beirätinnen-Team gab es eine Veränderung im Sinn einer personellen Verstärkung: neben Eva Bruns, Prof. Tanja Kleibl, Dr. Gabriele Lüke und Hiam Tarzi-Schams steht nun auch Dr. Basilios Mylonas MAGs zur Seite.

Für das Engagement aller Beteiligten im Verein möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken!

Unser hauptamtliches Team in der Stadtteilgesundheitsförderung

Açelya Basili, M.Sc. Public Health und MFA
Stadtteilgesundheitsförderung Aubing/Neuaubing/Westkreuz
(für MAGs tätig seit 01/2023)

Sabine Fincks, Erwachsenenbildnerin und Mediendesignerin
Stadtteilgesundheitsförderung und Kommunikation
(für MAGs tätig von 01/2023-03/2023)

Tatjana Fleischmann, B. Sc. Managerin für angewandte Gesundheitswissenschaften und Gesundheits- und Krankenpflegerin
(für MAGs tätig seit 09/2015, derzeit in Elternzeit)

Christian Herrig, MA Geschichte, Journalistik, Französisistik; zertif. Systemischer Berater, Gewalt- und Mobbingpräventionstrainer
Netzwerkmanagement Präventionskette Freiham
(für MAGs tätig seit 09/2020)

Irmtraud Lechner, Dipl. Soziologin, Master of Public Health (M.Sc.)
Geschäftsführung, Koordination und Projektentwicklung Stadtteilgesundheitsförderung
(für MAGs tätig seit 09/2017, Geschäftsführung seit 04/2018)

Meike Schmidt, Dipl. Geografin und diplomierte Krankenschwester
Stadtteilgesundheitsförderung Berg am Laim, online-Gesundheitswegweiser, Projektkoordination „PasSt – Stärkung des psychischen Wohlbefindens in Ramersdorf“
(für MAGs tätig seit 10/2013)

Anika Schöttle, Interkulturelle Kommunikation und Kooperation (B.A.), Master of Public Health (M.Sc.)
Netzwerkmanagement Präventionskette Freiham, Online-Gesundheitsinformationen
(für MAGs tätig seit 03/2019)

Unsere Praktikant*innen Hanna Asfaw und Elena Hildebrandt (beide Student*innen der Gesundheitswissenschaften an der TUM) unterstützten unsere Projektarbeit im Zeitraum März bis August 2023

Die Leitungen der Nachbarschaftstreffs in Berg am Laim

Mathias Brandstätter, Diplom-Physiker, kirchlicher Umweltauditor, langjährige Inklusionserfahrung
in der gemeinnützigen Freiwilligen-Arbeit (für MAGs tätig seit 09/2021)
Leitung des Nachbarschaftstreffs baum20, unterstützt von Laila Nachtaoui (Raummanagement)

Beate Erdmann, Dipl. Geologin, Übungsleiterin für Sport in der Prävention (für MAGs tätig seit 04/2014)
Leitung des Weha-Treffs, auf Minijob-Basis unterstützt von Gönül Bingöl und Laila Nachtaoui
(Raummanagement) sowie M.G. Madadi

Lena-Maria Hopf, B.A. Soziale Arbeit, Handelsfachwirtin (IHK), zertif. Mediatorin, Freiwilligenmanagerin
(für MAGs tätig seit 01/2018)
Leitung des Nachbarschaftstreffs Maikäfertreff, auf Minijob-Basis unterstützt von Bahia Shamkhi
und Monika Skokanova

Unsere Finanzierung

Für die Arbeit in der Stadtteilgesundheitsförderung erhält MAGs eine Regelförderung des Gesundheitsreferates der Landeshauptstadt München. Die Trägerschaft der Nachbarschaftstreffs in Berg am Laim fördert das Sozialreferat der LHM.



Landeshauptstadt
München
Gesundheitsreferat



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Darüber hinaus erhält MAGs Förderung von Krankenkassen: Die Techniker Krankenkasse förderte die Aufbauphase der Präventionskette Freiham von Juli 2017 bis September 2023 in Kooperation mit dem Gesunde Städte-Netzwerk „Gesunde Städte und Regionen – Prävention kommunal“. Sieben Krankenkassen, die in der „Krankenkassenrunde“ im Geschäftsbereich Gesundheitsplanung moderiert werden, fördern seit April 2022 das Projekt zur Stärkung des psychischen Wohlbefindens in Ramersdorf (PasSt) .



Kaufmännische
Krankenkasse

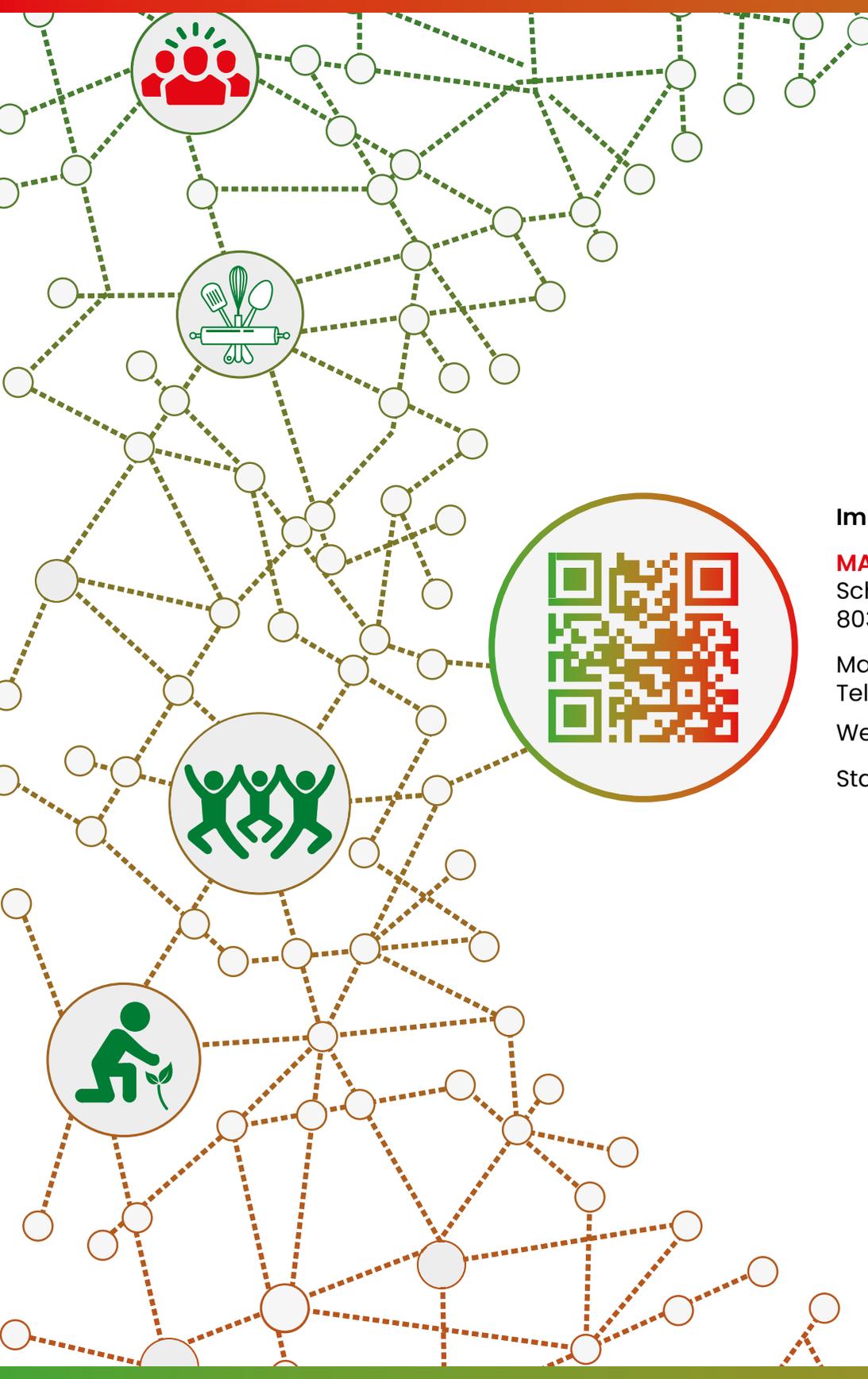


Im Jahr 2023 erhielt MAGs zusätzliche Finanzmittel von folgender Seite (in alphabetischer Reihenfolge):

- Flughafen München GmbH
- Kulturreferat der LH München
- LichtBlick Seniorenhilfe e. V.
- vdek – 3. Preis - Zukunftspreis „Klimawandel und Gesundheit“

Darüber hinaus erhielt der Verein einzelne Spendenzuwendungen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für die Unterstützung!



Impressum

MAGs – München Aktiv für Gesundheit e.V.
Schwanthalerstraße 82
80336 München

Mail: info@mags-muenchen.de

Tel.: 089 - 53 29 56 56

Web: www.mags-muenchen.de

Stand: Mai 2024

Mitglied im Paritätischen in Bayern

